

Adresse dieses Artikels:

<https://www.otz.de/regionen/schleiz/ebersdorf-naaman-musical-wird-nun-als-film-gedreht-id229549612.html>

Ebersdorf: Naaman-Musical wird nun als Film gedreht

19.07.2020, 17:09

EBERSDORF. Kirchspiel Ebersdorf hofft auf Aufführung im Oktober dreht aber einen Film für einen Plan B



Naaman-Musical wird nun als Film gedreht Kirchspiel Ebersdorf hofft auf Aufführung im Oktober dreht aber einen Film, der Plan B falls wegen Corona die Vorstellung ausfallen muss

Foto: Sandra Smailes

So mancher Verein und Veranstalter wünschte sich in diesen Tagen einen Plan B. Einen Plan B, der coronabedingt ausfallende Vorhaben dennoch umsetzbar macht. Das Kirchspiel Ebersdorf hat diesen Plan B: Falls die Musicalaufführung in Schönbrunn und Liegengrün, nun schon vom Juni in den Oktober verschoben, doch noch ausfallen muss, weil der Schutz vor Corona-Infektionen das verlangt, dann wird es das Musical „Naaman“ nicht auf der Bühne sondern als Film zu sehen geben. Dank großzügiger Förderung konnte Filmtechnik angeschafft werden. Die Jugendlichen und Erwachsenen, die eigentlich Aufnahmen vom Musical machen wollte, lernen nun einen kleinen Film zu drehen. Am Wochenende hat ein Workshop, natürlich unter Corona-Bedingungen dazu stattgefunden. Unter Leitung von Dozent und Kameramann Uli Fischer aus Hamburg wurden die ersten Szenen gedreht. Am Vormittag haben Dreharbeiten im Garten von Familie Houdelet in Ebersdorf stattgefunden, später ist die kleine Crew mit anderen Schauspielern in den Garten der Familie Tambor nach Liebengrün gewechselt. In herrlicher Kulisse und bei Sonnenschein wurden auch dort einige Szenen gedreht. „Wir hatten viel Spaß, aber es war auch ein anstrengender Tag. Die Technik ist neu, die Aufgabe eine große Herausforderung und die Schauspieler mussten viel Geduld mitbringen“, sagt Pastorin Anne Boelter. Andere Szenen werden auch in Kloster, eventuell in Bad Lobenstein oder Schloss Burgk auch auf einem Feld in der Region gedreht. „Wir hoffen immer noch, das Stück als Musical aufführen zu dürfen, mit einem Plan B im Gepäck lässt sich aber ganz gut arbeiten“, sagt sie. Es wird noch mehrere Drehtagen geben bis alles im Kasten ist, dann gibt es viel Arbeit beim Schneiden des Filmmaterials. Neben Pfarrer Tillmann Boelter sind Katrin Hahnel, Manuel Chichawa und Matthes Enke aktiv dabei. Allen Beteiligten, auch den netten Versorgungsleuten, zum Beispiel der Familie Koska aus Schönbrunn wird herzlich gedankt. Im Musical geht es um einen berühmten Feldherren, Naaman, der an Aussatz erkrankt. Seine Karriere scheint beendet, alle Versuche ihn zu heilen scheitern, bis ein Prophet in Israel ihm helfen kann. Der Aussatz verschwindet. Die ihm zum Dank angebotenen Schätze werden abgewehrt, ein Diener will sich heimlich daran bereichern, doch zur Strafe erkrankt er an dem gefürchteten Aussatz.

[Zu den Kommentaren](#)